



Die Bezirksregierung Arnsberg ist die Vertretung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Arnsberg. Mit rund 1.800 Beschäftigten an verschiedenen Standorten nehmen wir vielfältige Fachaufgaben in den Bereichen Gesundheit und Sozialwesen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft, Bildung, Umwelt und Arbeitsschutz sowie Bergbau und Energie wahr. Wir verstehen uns als verantwortungsvolle Dienstleister*innen, die staatliche, kommunale sowie verbandliche Interessen zusammenführen. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen die nachhaltige Weiterentwicklung von Südwestfalen und dem östlichen Ruhrgebiet sowie die Lebensqualität der auf 8.000 Quadratkilometern lebenden 3,5 Millionen Menschen.

Sie wollen einen aufregenden Beruf mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten? Dann werden auch Sie Teil unseres Teams!

Die Bezirksregierung Arnsberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Dezernat 54 am Dienort Dortmund oder Lippstadt eine/einen

Ingenieur*in (m/w/d) als techn. Sachbearbeitung

(Besoldungsgruppe bis A 11 LBesO A NRW bzw. bis Entgeltgruppe 12 TV-L)

Die ausgeschriebene Stelle ist unbefristet.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Berufung in das Beamtenverhältnis in der Besoldungsgruppe A 10 vorgesehen.

Bereits beamtete Bewerber*innen können bis zur Besoldungsgruppe A11 statusgleich übernommen werden. Für Beamt*innen lässt sich aus der Wahrnehmung der Funktion kein Beförderungsanspruch herleiten.

Andernfalls erfolgt eine Einstellung in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem TV-L in die Entgeltgruppe 11. Bewerber*innen, die bei einem öffentlichen Arbeitgeber bereits in der EG 12 eingruppiert sind, können mit dieser Entgeltgruppe übernommen werden.

Der Einsatz erfolgt als Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter.
Entwicklungsmöglichkeiten sind gegeben.

Das Dezernat 54 ist zuständig für „Wasserwirtschaft einschl. anlagenbezogener Umweltschutz“.

Die Bezirksregierung Arnsberg ist als obere Wasserbehörde mit ihrem Dezernat 54 u. a. auch zuständig für die Zulassung und Überwachung von Stauanlagen, die nach dem Landeswassergesetz NRW unter den Begriff „Talsperren“ fallen.

Dazu zählen neben Talsperren auch Staustufen (Wehre), Hochwasserrückhalte-, Pumpspeicher- und Sedimentationsbecken.

Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst die Mitarbeit bei wasserrechtlichen Zulassungen und Überwachungen sowie die Prüfung von finanziellen Zuwendungen.

Es ergeben sich insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Regelmäßige Bauwerksüberwachung
- Analyse und Bewertung von Messdaten zur Bauwerks- und Betriebsüberwachung
- Prüfung von Sicherheitsberichten
- Prüfung und Begleitung von vertieften Überprüfungen hinsichtlich
 - Hydrologische Bemessung
 - Hydraulische Bemessung
 - Statische Bemessung
 - Überwachungskonzept
 - Betriebliche Belange
 - Bauwerkszustand
- Bauüberwachung und Bauabnahme
- Zulassungsverfahren bei Sanierungsmaßnahmen und Neubauten

Ihr fachliches Profil

Bewerberinnen und Bewerber müssen über folgende Voraussetzung verfügen:

abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom FH oder Bachelor) in der Fachrichtung

- Bauingenieurwesen
- Technischer Umweltschutz mit Schwerpunkt Bauingenieurwesen

oder vergleichbarer Fachrichtung.

Wünschenswert wären darüber hinaus:

- weitergehende Kenntnisse der Hydrologie, Hydraulik und des Wasserbaus
- Berufserfahrung im Bereich Wasserwirtschaft (Talsperrenwesen)
- Vorkenntnisse rechtlicher und verwaltungsmäßiger Zusammenhänge im Umweltschutz
- Bereitschaft, sich in technische Regelwerke sowie rechtliche Vorgaben vertieft einzuarbeiten

- Sicherer Umgang mit den wichtigsten MS-Office-Anwendungen und geografischen Informationssystemen (GIS)

Ihr persönliches Profil

Die Aufgabenstellung erfordert eine offene und kooperative Einstellung sowie das Arbeiten im Team.

Darüber hinaus sind erforderlich:

- Fähigkeit zu selbstständigem und zielgerichtetem Arbeiten
- gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- sicheres und fachkompetentes Auftreten bei der Vertretung der Bezirksregierung nach außen

Die Aufgabenstellung setzt die Bereitschaft zu Außendiensttätigkeiten (Baustellen, Anlagenbegehungen) voraus. Über einen Führerschein der Klasse B (oder Fahrassistenz nach SGB IX) müssten Sie deshalb verfügen.

Wir bieten Ihnen

- **Spannende Themen!** <https://www.bra.nrw.de/751880>
- **Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf!** Sie können Privates und Berufliches durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office in ein ausgewogenes und gesundes Gleichgewicht bringen.
- **Familienfreundlichkeit!** Sie erfahren in unterschiedlichen Lebenssituationen Unterstützung – FAMILIE wird hier großgeschrieben, dafür sind wir zertifiziert!
- **Individuelle Entwicklung!** Sie profitieren von einem umfangreichen Fortbildungsangebot mit jährlich über 1000 Seminaren u. a. in der Fortbildungsakademie des Landes NRW.
- **Gesundes Arbeiten!** Sie fördern Ihre Gesundheit durch die attraktiven Angebote unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Weitere Informationen zu uns als Arbeitgeber finden Sie unter: <https://karriere.nrw/das-land-als-arbeitgeber>

Wollen Sie ein Teil unseres Teams werden?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen bis zum **10.05.2022 (Eingang bei der Bezirksregierung Arnsberg)** unter Nennung der Kennziffer „**Dez. 54 Talsperren**“ postalisch an die

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 11
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

oder elektronisch an bewerbungen11@bra.nrw.de in einer einzigen PDF-Datei von maximal 30 MB Größe.

Bei Fragen zu fachlichen Inhalten steht Ihnen Ulrich Windau (Tel.: 02931 82 5449) und bei Fragen zum Bewerbungsverfahren Timo Bräutigam (Tel.: 02931 82 2156) zur Verfügung.

Ihrer Bewerbung legen Sie bitte diejenigen Unterlagen bei, die gemäß der Bewerbungscheckliste erforderlich sind. Sie finden diese Checkliste auf der Seite <https://www.bra.nrw.de/-696> im Downloadbereich.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen lediglich in Kopie ein, da wir diese nicht zurücksenden.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens bei der Bezirksregierung Arnsberg automatisiert weiterverarbeiten, speichern und übermitteln.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher sind wir an der Bewerbung von entsprechend qualifizierten Frauen besonders interessiert. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen nach Maßgabe des SGB IX.

Kulturelle Vielfalt ist uns in der Landesverwaltung wichtig, daher freuen wir uns ebenfalls über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Wir freuen uns auf Sie!

www.bra.nrw.de